

im Marmorameer, Archipel, adriatischen, Mittelmeer, atlantischen Ozean und der Nordsee beträgt der Zuschuß 4 Rubel 53 Kopeken Silber und die Zahl der durchlaufenen Meilen ist auf 232,056 zu beschränken. Der Zuschuß beträgt also, wenn dieses Maximum erreicht wird, nahe an zwei Millionen das Jahr über. Umfangreiche Tabellen stellen die kürzesten Entfernungen zwischen allen genannten Punkten fest, nach denen der Zuschuß bezahlt wird. (M. 3.)

Die Verwaltung der Warschau-Wiener Eisenbahn hat einen Bericht über die ausgeführten Arbeiten erstattet. Obgleich an der normalmäßigen Herstellung des Bahnkörpers im verfloffenen Zeitraum viel gethan worden, so konnte man doch alle die Umstände, welche sich einem pünktlichen und regelmäßigen Verkehr entgegenstellen, nicht beseitigen, im Speziellen wurden auf den Wegeübergängen die Seitenbrücken ganz erneuert, an den Brücken auf der Bahn wurden Reparaturen vorgenommen, größere sind im Umbau begriffen. Beim Oberbau wurden an verschiedenen Stellen neue Schienen gelegt und zur besseren Fundamentierung derselben Kies oder geschlagene Steine angewendet. Betreffs der Hochbauten war auf den Bahnhöfen verhältnismäßig mehr zu erneuern, als an der Bahn selbst, bei letzterer wurden auf mehreren Stationen dritte Geleise angelegt. Von den Maschinen wurden 10 in der Vorkriegsigen Fabrik zu Berlin umgebaut, an 56 werden Hauptreparaturen vorgenommen, 5 neue sind zum Dienst der Schnellzüge bei Vorkig bestellt. Die Bahn hat 114 Personenwagen und 914 Güterwagen, auf deren Reparatur viel verwendet wurde, eine Anzahl Personenwagen ist in Bestellung. Das Personal besteht aus 862 Beamten, die einen Gehalt von zusammen 167,966 R.S. beziehen. Für alle Beamte sollen nach preussischem Muster Pensions- und Unterstützungskassen angelegt werden. — Die im Bau begriffene Zweigbahn von Zablowitz nach Kattowitz hat den Zweck, den 2 Meilen betragenden Umweg über Granica, Szczakowo und Myslowitz nach dem österreichischen Gebiet zu vermeiden und die reichen Kohlenlager, Eisen- und Zinkwerke bei Dombrowna in unmittelbare Verbindung mit der Bahn zu bringen. — In der Bahn von Lowicz bis Ostaczynel bis zum Anschluß an die Thorn-Bromberger Bahn sind die ersten Vorarbeiten ausgeführt. Da indeß auf dieser Linie am linken Ufer der Weichsel kein Verkehr zu erwarten ist, so will man von Lowicz über Kutno, Krosniewice nach Bloclawel 13 Werst länger über eine reiche Gegend bauen. Die Vorarbeiten sind bald vollendet. — Auf den Verkehr und Betrieb der Bahn hat die vorjährige Krisis so nachtheilig eingewirkt, daß die Folgen noch jetzt sichtbar sind. Im 1. Semester d. J. haben die Einnahmen für Personen 202,934 S.R., im vorigen Jahr 191,362 S.R. betragen; der Bericht schreibt dieses Plus der schärfer eingeführten Kontrolle zu. Für Passagiergepäck sind 16,431 S.R. gegen 15,694 S.R. des Vorjahrs eingekommen. Der Güterverkehr war nur um 101,890 Pud größer als im vorigen Jahr. Die ganze Einnahme in den ersten 6 Monaten des Jahres 1858 ohne die Extraordinaria beträgt 417,246 S.R. gegen 427,513 S.R. des vorigen Jahres. Die Verwaltung hat außer einer Tarifermäßigung noch andere Versuche gemacht, um den Verkehr auf der Bahn zu beleben. (Mz.)

**Ägypten.** — In den öffentlichen Blättern wird zur Aktienzeichnung für den Suezkanal eingeladen. Die Gesellschaft, welche der Konzeßionär, Ferdinand von Lesseps, für das Unternehmen bilden will, führt den Titel „Compagnie universelle du Canal maritime de Suez“. Das Gesellschaftskapital ist auf 200 Millionen Franken in 400,000 Aktien à 500 Fr. festgesetzt. Man zahlt bei der Zeichnung für jede Aktie 50 Fr. und weitere 150 Fr. nach Bekanntmachung der Vertheilung. Während des Baues werden die Einzahlungen mit 5 Proz. verzinst, weitere Einzahlungen sollen innerhalb 2 Jahren nicht stattfinden. Der Sitz der Gesellschaft ist in Paris.

**Personal-Nachrichten.**

**Württemberg.** — Nach der neuen Zusammenfassung der Centralbehörde für die Verkehrsanstalten (vgl. S. 179) besteht für die Abtheilungen A. und B. derselben folgende Personaleintheilung: A. Bei der Eisenbahnbaukommission. Vorstand: v. Bilfinger, Oberfinanzrath, bisher Vorstand der Eisenbahnkommission. Kollegium. Technische Mitglieder: v. Saab, Oberbaurath, v. Klein, Oberbaurath, zugleich Vorstand der Telegraphendirektion, Wörkol, Baurath, sämtlich bisher bei der Eisenbahnkommission; Abel, Baurath, bisher Bauinspektor. Weitere Mitglieder: Schwab, Finanzrath, Justitiar; Dr. Zeller, Finanzrath, bisher bei der Eisenbahnkommission; Grundler, Finanzrath, bisher bei der Domänenabtheilung; v. Seybold, K. belgischer Generalkonsul, als merkantilisches Mitglied, bisher bei der Eisenbahnkommission — B. Bei der Eisenbahndirektion. Mit den Funktionen des Vorstands beauftragt: Dillenius, Oberfinanzrath, bisher bei der Eisenbahnkommission; Kollegium: Technische Mitglieder: Die 4 bei der Eisenbahnbaukommission genannten Oberingenieure. Weitere Mitglieder: Schlotterbeck, Finanzrath, bisher bei der Eisenbahnkommission; Seiz, Assessor, zugleich Eisenbahnbetriebsinspektor, bisher bei der Eisenbahnkommission; Knapp, Assessor, Justitiar, zugleich bei der Fortdirektion; v. Seybold, K. belgischer Generalkonsul, als merkantilisches Mitglied.

**Verkehr deutscher Eisenbahnen.**

**K. K. privilegierte österr. Staats-Eisenbahn. (174 1/2 Meilen.)**

	Personen.	Güter.	Einnahme.	1857.
1858	Zahl.	Ztr.	fl. G.M.	fl. G.M.
22. Oktbr. bis 28. Oktbr.	43,989	683,621	340,131	330,075
bis 28. Oktober 1858	1,769,419	25,826,525	11,834,908	11,206,423

**Pfälzische Eisenbahnen. — I. Ludwigsbahn.**

Ergebniß.	Personen.		Güter.		Kohlen.		Gesamteinnahme.
	Zahl.	Einnahme.	Ztr.	Einnahme.	Ztr.	Einnahme.	
Monat Oktbr. 1858	98943	59435 fl.	476036	66447 fl.	770840	107277 fl.	233160 fl.
" " 1857	93939	57127	400147	49639	606900	86285	193050
1858 mehr	5004	2308	75889	16808	163940	20992	40109

**— II. Maximiliansbahn.**

Ergebniß.	Personen.		Güter.		Kohlen.		Gesamteinnahme.
	Zahl.	Einnahme.	Ztr.	Einnahme.	Ztr.	Einnahme.	
Monat Oktbr. 1858	28542	10492 fl.	101856	8656 fl.	170670	8811 fl.	27959 fl.
" " 1857	30317	10388	98152	5178	146440	7644	23210
1858 mehr weniger	1775	104	3704	3478	24230	1167	4749

**Friedrich-Wilhelms Nordbahn. — Monat September 1858.**

Von Personen und Gepäck	28,155 Thlr.
„ verschiedenen Frachtgütern	44,200 „
Gesamteinnahme	72,355 Thlr.
gegen 78,363 Thlr. im Septbr. 1857. Gesamteinnahme bis ult. Sept. 1858	572,802 Thlr. gegen 594,740 Thlr. in 1857.

**Leipzig-Dresdener Eisenbahn. — Monat September 1858.**

83,253 Personen	78,753 Thlr.	7 Mgr.
1,080,097 Ztr. Güter	132,369 „	2 „
	211,122 Thlr.	9 Mgr.
Hierzu vom 1. Januar bis ult. Aug. c.	1,255,778 „	20 „
Post- und Salzstadt und Magdeburger Strecke im III. Quartal 1858 angenommen zu	28,144 „	7 „
Summa	1,495,045 Thlr.	6 Mgr.
Vom 1. Januar bis ult. Sept. 1857	1,676,840 „	28 „
Mindeereinnahme in 1858 gegen 1857	181,795 Thlr.	22 Mgr.
Mehreinnahme bis ult. Sept. 1858 gegen 1856	102,300 „	24 „
Vorbehältlich späterer Feststellung.		

**Lübeck-Büchen. — Monat Oktober 1858.**

11,105 Personen (incl. Gepäck)	6,068 Thlr.
210,580 Ztr. Güter; Vieh und Gantpagen	15,331 „
Summa	21,399 Thlr.
gegen 12,426 Personen, 215,877 Ztr. Güter und 22,777 Thlr. im Oktbr. 1857.	
Mithin im Oktbr. 1858 weniger 1378 Thlr. Seit 1. Januar sind vereinnahmt 149,934 Thlr. gegen 164,590 Thlr. in 1857.	

**Ankündigungen.**

[108] Ein sowohl theoretisch, als auch praktisch gebildeter Maschinen-Ingenieur sucht in Süddeutschland oder Oesterreich eine Stellung, entweder als Vorstand einer kleineren, oder als Konstrukteur in einer größeren Maschinenfabrik. Nähere Auskunft erteilt die Redaktion dieser Zeitung.

[109] Verlag von Julius Springer in Berlin. So eben erscheint

**E l e m e n t e**  
der  
**unterseeischen Telegraphie.**

Nach dem Französischen des A. Delamarthe frei bearbeitet und nach eigener Erfahrung mit Anmerkungen versehen von  
**C. Viechmann** (Telegraphen-Ingenieur).  
Mit einem Anhang: Die Kabellegungen im Mittelmeere.  
(Mit einer lithographirten Tafel und drei in den Text eingedruckten Holzschnitten.)  
Preis 24 Sgr.

Redaktion: **C. Egel** und **V. Klein**. — In Kommission der **J. B. Metzler'schen** Buchhandlung in **Stuttgart**.